Kurzprotokoll
Online - Netzwerktreffen NRW 27. März 2025

Teilnehmerinnen: Susanne Hoppe, Claudia Rudolf, Rita Meyhoff, Petra Nowak, Regina Apitz, Inke Kellerhoff, Britta Drews, Martha Keck, Nadia Bouraoui-Gretter, Eva Geisler, Konstantina Tsanis, Sabina Hofmann, Elisabeth Lacis, Esther Jung, Ursula Neugebauer

Begrüßung
Kurzvorstellung der 1. Landesvorsitzenden Frau Susanne Hoppe

Offene Themen
Auf die Frage, welches aktuelle Thema besteht, wurde die Suche nach Mitarbeiter*innen für die Hauswirtschaft sowie deren Qualifizierung und Sprachförderung genannt.

Einsatz von Apps für Unterweisungen
Es folgte eine lange Diskussion, da das Thema fast alle betrifft, und die Herausforderungen durch weite Fahrtstrecken zwischen verschiedenen Einrichtungen und die Sprachbarrieren deutlich wurden. Einige Einrichtungen haben bereits Lösungen in Form einer App gefunden, welche den Vorteil bietet, dass die Kollegen die Schulungen durchführen können, wenn sie Zeit dafür haben.
Es gibt einige Hilfsquellen, die bereits in einigen Häusern erfolgreich genutzt werden. Hier sind einige Anbieter von Apps:

- GFFB: Unterlagen für die Qualifizierung von Mitarbeiter*innen mit geringen Sprachkenntnissen (gffb.de)
- Forum Waschen: http://forum-waschen.de
- Pflegecampus: Pflegeausbildung https://pflegecampus.de
- RELIAS: Besonders für Menschen mit Einschränkungen https://www.relias.com
- Videos: Barmherzige Schwester (Details folgen)

Ein Problem ist die Finanzierung solcher Lösungen, da existierende Angebote nicht ausreichend auf die Hauswirtschaft bezogen sind. Daher entstand die Idee eines „HAUSWIRTSCHAFT CAMPUS“, der vom Berufsverband Hauswirtschaft initiiert werden könnte. Eine Agentur könnte bei der Beantragung von Fördermitteln helfen. (Hinweis von Elisabeth Lacis, die bei Interesse einen Kontakt herstellen kann.)

Ein weiteres Ergebnis der Diskussion war, dass die Hauswirtschaft in internen Verhandlungen stärker präsent sein sollte. Unterstützende Argumentationen für solche Gespräche bietet unter anderem der DHWiR.

Die Frage nach weiteren Themen blieb unbeantwortet.

Automatisierung der Gebäudereinigung
U. Neugebauer fragt nach Interesse am Thema Automatisierung. S. Hoppe berichtet von positiven Erfahrungen mit dem Reinigungsroboter „Norbert“ (Giobotics, Modell Pudu CC1) in ihrem Altenheim, der die häuslichen Verkehrswege reinigt und durch eine Mitarbeiterin für die Feinarbeit ergänzt wird. Die Bewohner akzeptieren ihn gut und die Sauberkeit hat sich verbessert. Der Roboter ersetzt keine Reinigungskräfte, sondern entlastet sie und erhöht die ihre Effektivität. Dies muss bei Ausschreibungen und Kooperationen besprochen werden. Frau Hoppe erwägt auch die Anschaffung eines Serviceroboters für die Getränkeausgabe und eines einarmigen Roboters für Transporte.

Koordination von Dienstleistungen
Das Thema der zukünftigen Rolle der Hauswirtschaftsleitung als Koordinatorin outgesourcter Dienstleistungen wurde ebenfalls diskutiert. Der Verband muss dies berücksichtigen.

Elisabeth Lacis berichtet von einer großen Kindergartenküche, die ca. 8000 Mahlzeiten an die Kindergärten verteilt und diese aus verschiedenen Komponenten herstellt. Sie zeigte sich überrascht über die ausschließlich kostenorientierte Vorgehensweise, obgleich die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sowie Bio-Richtlinien berücksichtigt wurden. Der Aspekt der Menschlichkeit fehlte jedoch vollständig. > Thema: zukünftige Rolle der HWL

Nachhaltigkeit
Nachhaltigkeit ist bereits in vielen Einrichtungen ein Thema, jedoch wird sie häufig im Alltag vernachlässigt. Tipps des Verbandes zur schrittweisen Umsetzung finden jedoch Zustimmung. Abschließend wurden alle Teilnehmerinnen nach ihrer Meinung zu diesem ersten Online-Netzwerktreffen befragt. Alle, ohne Ausnahme, fanden das Online-Format gut, da es Reisezeit spart. Für zukünftige Treffen wäre ein festes Thema wünschenswert, um sich besser darauf vorbereiten zu können. Dennoch möchten viele auch weiterhin persönliche Treffen im Wechsel mit den Online-Treffen beibehalten. Auf Nachfrage kamen keine Themenvorschläge für neue Treffen.

Ende des Protokolls